



Ungarische Schule in Bayern (USchB)

Informationen, 4. April 2022.

Im Schuljahr 2014/2015 ist auf Initiative des Ungarischen Instituts München e. V. (UIM) und der ungarischen Wochenendschulen in Bayern die neue Abteilung des UIM, die Ungarische Schule in Bayern (USchB) ins Leben gerufen worden, die sich in vertraglicher Kooperation mit dem Generalkonsulat Ungarns in München dem konsularischen Modell des Ungarisch-Unterrichts in Bayern angeschlossen hat.

Das UIM ist für die zentrale Verwaltung der USchB, insbesondere für deren konzeptionelle und finanzielle Steuerung sowie Qualitätssicherung zuständig. Das Ziel der USchB ist die Förderung der muttersprachlichen bzw. herkunftssprachlichen Fähigkeiten und Entwicklung der Schülerinnen und Schüler und die Festigung des Stellenwerts der ungarischen Sprache im Unterrichtswesen Bayerns. Über den Besuch des konsularischen Ungarisch-Unterrichts wird ein auch vom Generalkonsul Ungarns in München unterzeichnetes Zertifikat ausgestellt, das an den Grund-, Mittel- und Realschulen sowie den Gymnasien auf Antrag den Zeugnissen beigelegt werden kann.

Im Schuljahr 2019/2020 wurden in fünf Schulgruppen der USchB insgesamt an die 440 Schülerinnen und Schüler in ungarischer Mutter- bzw. Herkunftssprache im Rahmen des konsularischen Modells unterrichtet, und zwar in München, Regensburg, Nürnberg, Burghausen und Weiden. Ab dem Schuljahr 2021/2022 haben sich auch Ansbach und Passau Schulföderation an. Für den Unterricht sind die Leitungen der einzelnen Schulgruppen verantwortlich. Die Ausbildungsgänge arbeiten qualifizierte Pädagoginnen und Pädagogen (B. A. und M. A.) aufgrund eines akkreditierten Lehrplans aus. Die USchB nimmt Kinder in der Regel ab 3-4 Jahren, gegebenenfalls bereits ab 0 Jahren auf.

Die Unterrichtseinheiten finden je nach Standort donnerstags, freitags oder samstags statt. Im Kindergarten werden ungarische Volkslieder, Sprüche und Volksspiele gelernt. Später wird der Akzent auf Aussprache, Schreiben und Lesen gelegt. Wortschatzerweiterung, Textverstehen, mündliche und schriftliche Kommunikation spielen ebenfalls eine wichtige Rolle im Unterricht. Feiertage und Traditionen werden im Jahreskreis thematisiert. Den Schülerinnen und Schüler werden außerdem Kapitel der ungarischen Landeskunde nahegebracht. So können sie sich mit den geografischen und historischen Besonderheiten, berühmten Persönlichkeiten, literarischen Werken Ungarns sowie weiteren Hungarica vertraut machen. Mit dem Ausbau ihrer ungarischen Sprachkenntnisse geht die Festigung ihrer Identität einher, die für eine erfolgreiche Integration in die deutsche Gesellschaft eine ebenso wichtige Voraussetzung ist wie für eine eventuelle Rückkehr in die ungarische Gesellschaft.

Ausführliche Informationen:

- <http://www.ungarisches-institut.de/sprachschule.html>
- <https://www.facebook.com/bajororszagimagyariskola/>